

PRODUKTDATENBLATT

SikaMur®-56

Niedrigviskose Kunstharzinjektion zur Mauerwerksverfestigung

BESCHREIBUNG

SikaMur®-56 ist ein niedrigviskoses 2-komponentiges Injektionsharz zur Mauerwerksverfestigung.

ANWENDUNG

Mörtelfugen werden mit SikaMur®-56 behandelt, um die Verbindung von Mörtel und Ziegel zu verbessern. Es kann verwendet werden für:

- Vollziegel
- Steinmauern
- Stützen, Pfeiler und Fundamente

VORTEILE

- Optimale Verbesserung der Druckfestigkeit von Mauerwerk
- Niedrigviskos
- Hohe mechanische Festigkeit
- "Total solid" nach Prüfverfahren der Deutschen Bauchemie e.V.
- Händisch oder maschinell verarbeitbar

PRÜFZEUGNISSE

- Eignungsnachweis "Wirksamkeit von organischen Injektionsmitteln zur Verfestigung von Bestandsmauerwerk, sowie deren Emissionsverhalten"; ofi Wien

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	30 kg	
Farbe	Komp. A	transparent
	Komp. B	bräunlich
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	~ 1,1 kg/Liter (Komponenten A+B ge- bei +20°C mischt)	
Viskosität	Temperatur	Viskosität
	+10°C	~ 1400 mPas
	+20°C	~ 500 mPas
	+30°C	~ 250 mPas

TECHNISCHE INFORMATION

Zugfestigkeit	auf Beton	> 1,5 N/mm ²	nach 7 Tage bei +20°C und 65 % relativer Luftfeuchte
---------------	-----------	-------------------------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B	74 : 26	Gewichtsteile
-----------------	-------------------	---------	---------------

Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
----------------------	---------------------------------

Topfzeit	Temperatur	Topfzeit
	+10°C	~ 60 Minuten
	+20°C	~ 30 Minuten
	+30°C	~ 10 Minuten

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Trocken max. mattfeucht, frei von Fett und Öl. Das Bestandsmauerwerk ist auf reaktionsstörende Substanzen zu überprüfen.

MISCHEN

Mischen des Gesamtgebindes:

Komponente B vollständig zu Komponente A geben. Mit einem elektrischen Rührwerk (300-400 U/min.) für mindestens 3 Minuten mischen, bis eine homogene Mischung vorliegt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen bevor es injiziert wird.

Mischen von Kleinmengen:

Material laut angegebenem Mischungsverhältnis in ein sauberes Gefäß wiegen. Anschließend wie oben beschrieben mischen.

Immer nur so viel Material anmischen, welches in der jeweiligen Topfzeit injiziert werden kann. Bei großen Mischmengen SikaMur®-56 erwärmt sich das Material durch die chemische Reaktion und verkürzt dadurch die Topfzeit.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Es wird empfohlen, Anhand einer Versuchsfläche die Parameter für eine erfolgreiche Mauerwerksverfestigung wie z.B. den Injektionsraster, die Injektionsmenge, den Injektionsdruck, die Druckabfallkurve, die Abbruchkriterien (V_{max} , P_{max} usw.), die erreichbare Festigkeitssteigerung usw. festzustellen. Möglicherweise wird eine Anpassung des statischen Konzepts erforderlich. Die begleitende Festigkeitskontrolle sollte an Bohrkernen durchgeführt werden.

Mauerwerksverfestigung von vertikalen Konstruktionen:

Das SikaMur®-56 kann auf verschiedene Weise mit unterschiedlichen Vorrichtungen unter Druck oder Drucklos in das Mauerwerk eingebracht werden. Das Instadsetzungsverfahren ist von einem Sachverständigen, Planer oder Statiker festzulegen.

Die Packer sind im geplanten Raster abseits der Mörtelfuge unter 45° einzubringen. Um ein Ausfließen des Injektionsharzes beim Injizieren zu vermeiden, werden die Risse mit Sikadur® -31 AUT oder Sikadur-Combiflex® CF Kleber verdämmt. Vertikale Fugen sind immer von unten nach oben zu verfüllen. Ein Abschnitt ist verfüllt, sobald das Injektionsmaterial beim nächsthöheren Packer entweicht. Dieser Vorgang wird konsequent von unten nach oben fortgesetzt. Flächeninjektionen (Schleierinjektionen) werden entlang eines vorher festgelegten Rasters durchgeführt. Injektionspacker nach Abschluss der Arbeiten entfernen.

WERKZEUGREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Sika Colma Reiniger reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- SikaMur®-56 darf nicht in wasserführende Risse bzw. wassergesättigtes Mauerwerk verpresst werden.
- Maximale Rissbreite 5 mm.
- Größere Hohlräume im Mauerwerk sind vorab z.B. mit Sika®InjectoCem R-95 vorzufüllen und anschließend über neue versetzte Packer mit SikaMur®-56 zu verfestigen.
- Das Bestandsmauerwerk ist auf reaktionsstörende Substanzen zu überprüfen.

PRODUKTDATENBLATT

SikaMur®-56

November 2019, Version 01.02

020707040000000005

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaMur®-56

November 2019, Version 01.02
020707040000000005

SikaMur-56-de-AT-(11-2019)-1-2.pdf